

Zeitschrift: Dissonanz : die neue schweizerische Musikzeitschrift = Dissonance : la nouvelle revue musicale suisse

Herausgeber: Schweizerischer Tonkünstlerverein

Band: - (1989)

Heft: 22

Bibliographie: Nouvelles œuvres suisses = Neue Schweizer Werke

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

elektronischen Musik hörbar machen will, die Computer als Werkzeug und Instrument verwendet.

«*Lover's Maze*»: *Dieuwke Aalbers singt Liedkompositionen von Volker Blumenthaler und Burkhardt Söll; pläne 88662*. Lieder jüngerer deutscher Komponisten, die das geschlossene und hohe Lied in Richtung Fragment und Alltäglichkeit aufbrechen wollen.

«*Musik für Akkordeon*» (*Sofia Gubaidulina, Nicolaus A. Huber, Volker Heyn, Gerhard Stäbler*); *Teodoro Anzellotti, Akkordeon; pläne 88663*. Ungeahnte Möglichkeiten eines sonst nur in der Folklore bekannten Instruments.

Noten/Partitions

Bach, Carl Philipp Emanuel: «Klaviersonaten (Auswahl)» Bd. I-III, nach autographen Abschriften und den frühesten Drucken hg. von Darrell M. Berg, Henle 376-378, München

Eine Auswahl von insgesamt 34 Sonaten in chronologischer Gliederung (Bd. I vor 1749, Bd. II 1749-1758, Bd. III 1760-1783).

Bach, Carl Philipp Emanuel: «Vier kleine Duette» für zwei Tasteninstrumente Wotq 115, Breitkopf 8546, Wiesbaden 1989

Vielleicht bedingt durch einen pädagogischen Zweck sind diese Stücke ziemlich leicht zu spielen und unspektakulär.

Händel, Georg Friedrich: «Konzert für Orgel und Orchester B-Dur» op. 7 Nr. 1, HWV 306, hg. von Ton Koopman, Breitkopf 5211, Wiesbaden 1989

Zu dieser Ausgabe wird eine separate Orgelstimme angeboten, die Vorschläge zur Ausführung der Kadenz und ad libitum-Stellen enthält.

Moser, Roland: «Solétude», Chaconne oubliée pour seize instruments [2032/0000/40002/Klav.2Schlg] (1988/89), Hug 11484, Zürich 1989, ca. 13'

Am diesjährigen Tonkünstlerfest uraufgeführtes Stück (vgl. Besprechung in dieser Nr., S.25)

Vogel, Wladimir: «Poème» pour violoncelle (1974), hg. von Johannes Deegen, Hug 11463, Zürich 1989, ca. 8'

Das Stück ist aus der Musik zu einem Film über Hans Arp hervorgegangen.

Vogel, Wladimir: «Varianten» für Klavier (1980), hg. von Werner Bärtschi, Hug 11449, Zürich 1989, ca. 8'

Die Varianten des zwölftönigen Modells behandeln dieses nicht als Reihe, sondern sind eher – nach Aussage des Komponisten – «spieltechnisch und hörlogisch bedingt».

Wildberger, Jacques: «... und füllet die Erde und machet sie euch untertan...», Biblische Historie für Orchester [3333/4331/Hfe. Cel. Klav.6Schlg/12.10.8.8.6] nach Genesis I, 28 (1988/89), Hug 11475, Zürich 1989, 16'30"

Am diesjährigen Tonkünstlerfest uraufgeführtes Stück (vgl. Besprechung in dieser Nummer, S.25).

Bücher/Livres

Biget, Michelle (éd.): «Pascal Dusapin», Les Cahiers du CIREM No 12-13, Mont Saint-Aignant, juin 1989, 165 p. A l'occasion de la création de l'opéra «Roméo et Juliette», donné également à Genève le 3 octobre 1989, les Cahiers du CIREM consacrent une anthologie d'articles au compositeur de trente-quatre ans.

Dahlhaus, Carl und Eggebrecht, Hans Heinrich (Hg.): «Brockhaus-Riemann-Musiklexikon» in 4 Bänden und einem Ergänzungsband, erweiterte Taschenbuchausgabe, Piper/Schott, München/Mainz 1989.

Dieses Lexikon ist zugleich eine Komprimierung und eine Erneuerung des Riemann-Musiklexikons. In ihm wurden die Daten und Fakten aus Haupt- und Ergänzungsbanden sowie der Personen- und der Sachteil wieder in fortlaufender alphabetischer Ordnung miteinander verbunden. Der Zwang, auf manches verzichten zu müssen, hat die Herausgeber nicht gehindert, eine Anzahl neuer Stichwörter aufzunehmen (Arbeiterlied, Collage, Live-Elektronik, usw.)

Güldenstern, Gustav: «Intervallenlehre», Musikreflexionen II, hg. von der Musik-Akademie der Stadt Basel, Amadeus Verlag, Winterthur 1989, 128 S.

Wesentliche Ergänzung zu den beiden durch Neuauflagen nun wieder greifbaren Publikationen des bedeutenden Tonalitäts-Theoretikers, dessen Bücher an Musiker gerichtet sind, die sich intensiv mit den theoretischen Grundlagen und mit den komplizierten Problemen der (funktionalen) Tonalität beschäftigen möchten.

Hoffmann, Gunther: «Das Orgelwerk Johann Sebastian Bachs», ein Konzertführer mit den Choraltexen und 27 Notenbeispielen, Philipp Reclam jun., Stuttgart 1989, 280 S.

Aus einer Gesamtwiedergabe der Orgelwerke Bachs entstanden, will dieser Konzertführer mehr zum eingehendern Zuhören, zu eigener Fragestellung und zu immer wieder neuen Entdeckungen anregen als die Werke vollständig beschreiben.

Kawohl, Marianne: «Heilkraft der Musik», Ein Leitfaden mit vielen Anwendungsbeispielen, Herder Taschenbuch 1645, Freiburg i.B. 1989, 126 S.

Im Mutterleib macht der Mensch seine ersten lebenswichtigen Klangerfahrungen: er erlebt den Rhythmus im Herzschlag, den Klang in der Stimme der Mutter. Dieser Leitfaden gibt einen praktischen Einblick in Wirkungsweise, Übung, Anwendung und Erfolg der Musiktherapie.

Metzger, Heinz-Klaus und Riehn, Rainer (Hg.): «Gustav Mahler», Musik-Konzepte, Sonderband, ed. text+kritik, München 1989, 362 S.

Ein wichtiger Beitrag zur Mahler-Literatur: In einem ausgedehnten Essay analysiert Wolfgang Schlüter verschie-

dene Topoi der Sinfonik, Wolf Rosenberg veröffentlicht Rundfunk-Manuskripte über einzelne Werke. Neben diesen zwei ausführlichen Aufsätzen 11 kürzere Artikel, z.B. eine interessante Betrachtung von Reinhard Kapp über «Schumann-Reminiszenzen bei Mahler».

Metzger, Heinz-Klaus und Riehn, Rainer (Hg.): «Karl Amadeus Hartmann-Zyklus Nordrhein-Westfalen 1989/1990», Musik-Konzepte extra, ed. text+kritik, München 1989, 176 S.

Dieses Extra-Heft der «Musik-Konzepte» bildet das Programmbuch zu einem Karl-Amadeus-Hartmann-Zyklus, an dem sich 1989/90 elf Städte im Ruhrgebiet beteiligen. Es enthält eine Reihe von Kommentaren zu den aufgeführten Werken (auch solche von Zeitgenossen Hartmanns), Texte des Komponisten, eine Biographie und ein Werkverzeichnis des grossen Sinfonikers.

«*Musica 1990*» – *Apollo, David, Orpheus, Bildkalender 1990, Bärenreiter, Kassel 1989.*

Der Musica-Kalender 1990 ist den drei mythischen Musikerfiguren der antiken und christlich-jüdischen Tradition gewidmet.

Stuckenschmidt, Hans Heinz: «Schönberg», Leben, Umwelt, Werk, Piper/Schott, München/Mainz 1989, 538 S.

Wiederveröffentlichung in Taschenbuchformat der erstmals 1974 erschienenen detaillierten Biographie.

Nouvelles œuvres suisses Neue Schweizer Werke

(Redaktion: Musikdienst der SUISA, Bellariastrasse 82, 8038 Zürich)

1. Vokalmusik

a) ohne Begleitung

Hostettler Michel

«Voyages» (Marianne Bonzon) p. chœur d'hommes a cap [1988] 5', Ms.

Ringger Rolf Urs

«Chari-Vari-Etudes V-XII» f. Sprechchor a cap [1980] 15', Jecklin, Zürich

Schulé Bernard

Intercession op. 145 No. 3 p. chœur mixte a cap [1985] 3', Cantate Domino, Montreux

b) mit Begleitung

Cavadini Claudio

«Lieder der Seele» op. 14 (Achille Pioletti) p. mezzosoprano e org [1983] 8', Ms.

Derungs Martin

«Heimweh» (Heinrich Leuthold) f. Klav, Singst u. kommentierende Gruppe [1978] 6', Hug, Glattbrugg/Zürich

«Ich wollt dass ich daheime wäre» (Heinrich von Laufenberg) f. Singst u.

Klav [1981] 3', Hug, Glattbrugg/Zürich
«Lass dich nicht betören» (Lisel Bruggmann) f. Singst u. Klav [1982] 3', Hug, Glattbrugg/Zürich

«Leuthold» f. Sprechchor, 1-st Chor, Bar, Kinderst, Klar, Pos, AlpHn, V, Klav 4hdg, 2 Schlwg [1976/78] 35', Hug, Glattbrugg/Zürich

Diethelm Caspar

«Abschied» op. 220 (Rudolf Alexander Schröder) Kantate f. S-solo, T-solo, 4-st. gem. Chor u. Orch [1984] 11', Ms.

«Auf schmaler Grenze träumt die Zeit» op. 222 (Rudolf Alexander Schröder) Kantate f. B-solo, 4-st. gem. Chor u. InstrEns (2 Fg, 2 Trp, 2 Hn, 2 Pos, Tuba, Vc, Kb) [1984] 11', Ms.

«Dein Wort» op. 219 (Rudolf Alexander Schröder) Kantate f. S-solo, A-solo, 4-st. gem. Chor, V, Vc [1984] 5', Ms.

«Deine Zeit» op. 217 (Rudolf Alexander Schröder) Kantate f. B-solo, S-solo, Chor u. Kammerorch [1983/84] 11', Ms.

«Fürchte nicht» op. 221 (Rudolf Alexander Schröder) Kantate f. S-solo, B-solo, 4-st. gem. Chor u. Orch [1984] 14', Ms.

«Gebet» op. 239 (Rudolf Alexander Schröder) f. B-solo u. Org [1985] 3', Ms.

«Gott, ewig Licht» op. 218 (Rudolf Alexander Schröder) Kantate f. B-solo, 4-st. gem. Chor u. StrSextett [1984] 8', Ms.

«Die grosse Klage» op. 253 'Lamentationes Jeremiae Prophetae' (in 4 Teilen) f. 4-st. gem. Chor u. StrOrch [1986] 18', Ms.

Pflüger Andreas

«La Catarsi di un Savio Anziano», Ballett-Kantate (Franco B. Bottinelli / John D. Harron) f. Orch m. Gesang (2,2,2,2 / 3,3,0,0 / Ten-Sax / 2 Schlwg / Str) [1989] 32', Ms.

Secondo Dante Alighieri f. gr BlasOrch m. Kinderchor 20', Edition Plural / O.B.H. Musikverlag, Lugano
Vision (Josef von Eichendorff / Andreas Pflüger) f. Orch m. obligat Sopran (2 [Pic], 1, EHn, 1, BassKlar, 1, KFG / 2, 1, 1, 0 / Hf / 2 Schlwg / Str) [1988/89] 14', Edition Plural / O.B.H. Musikverlag, Lugano

Rütti Carl

Michaels-Vesper (Bibel / Gertrud von Le Fort / Richard Kern) f. 4-st gem Chor, Gemeinde, Org, Sopran- u. Bariton solo [1988] 41', Edition Cron, Luzern

Wehrle Heinz

Choral «Halleluja, schöner Morgen» f. Gemeindegeseang u. Org [1989] 3', Ms.

Wildberger Jacques

«An die Hoffnung» f. Sopran, Sprecher u. Orch (3,3,3,3/4,3,3,1 / 3 Schlwg / Cel / Hf / Str) [1978/79] 17', Hug, Glattbrugg/Zürich

«Du holde Kunst» f. Sprecher, Sopran u. Orch (3,3,3,3/4,3,3,1 / 3 Schlwg / Hf / Cel / Klav / Git / Akk / Va solo / Str [12, 10, 5, 6, 4]) [1987/88] 20', Hug, Glattbrugg/Zürich

«Tod und Verklärung» f. Bariton u. KammerOrch (0,0,1,1/0,1,1,0 / 3 Schlwg / Cel / Str [5,4,3,3,1,]) [1977] 19', Hug, Glattbrugg/Zürich

Wüthrich Hans

«Rose Sélavy», 8 Spiralen zum Film 'anémic cinéma' von Marcel Duchamp f. Sopran, Alt, Tenor u. StrQuart [1982] 8', Ms.

2. Instrumentalmusik

Baer Walter

Konzert f. V u. Orch (2,2,2,2/2,2,1,0 / Pk / Hf / Str) [1987] 19', Ms.

Balissat Jean

Concerto p. v solo et grand orch (3,3,4,3/4,3,3,1 / 5 perc / hp / cél / cordes) [1989] 32', ms.

Brun Fritz

1. Sonate in d-Moll f. V u. Klav [1906] 39', Amadeus Verlag, Winterthur

2. Sonate in D-Dur f. V u. Klav [1951] 25', Amadeus Verlag, Winterthur

Busch Adolf

Suite f. V u. Sax (Klar) od. Va [1926] 8', Amadeus Verlag, Winterthur

Calame Geneviève

Incantation p. org [1989] 8', Editions A.R.T., Genève

Cavadini Claudio

«Anima Ticinensis» op. 20 (Trittico sinfonico) p. orch (pic. 1,2,2,2/2,2,1,0 / 2 perc / archi) [1989] 33', Ms.

Concerto «Ticinese» op. 8 bis p. orch di fiati (organico ital) [1966/1988] 9', Ms.

«Dittico paesistico» op. 36 no. 2 p. orch di fiati (organico ital) [1988] 10', Ms.

«Hymnus» op. 36 no. 4 p. orch di fiati (organico ital) [1984] 4', Ms.

«Ritratto» op. 33 p. vc solo [1988] 15', Ms.

Sonata 'in dialogo' op. 38ter p. v e pf (ob e pf) [1989] 19', Ms.

Derungs Martin

«angreifen... ruhen... verflüchtigen» f. Org solo [1968] 8', Hug, Glattbrugg/Zürich

Contrasti sospesi f. Bläserquint [1988], Hug, Glattbrugg/Zürich

«Hornung», 28 Gedanken für ein Signalinstrument f. Hn solo [1986] 9', Hug Trio f. Fl, BassKlar (Klar in B) u. Klav [1968] 16', Hug, Glattbrugg/Zürich

Dünki Jean-Jacques

Kammerstück III f. Klav solo [1988/89] 4', Ms.

3 Miniatures f. 2 Klav [1989] 5', Ms.

13 Tableaux p. 2 clavicordes [1989] 11', Ms.

Escher Peter

Burleske op. 144b f. Klar, Trp, V, Vc / Kb, Klav u. Org [1989] 10', Ms.

Capriccio Sinfonico op. 143 p. archi [1988] 19', Ms.

Little Paraphrase op. 144a over 'Ich bin der Schneider Kakadu' f. harp [1989] 6, Ms.

Quartett op. 142 f. 2 Trp u. 2 Pos [1988] 17', Ms.

Sonata op. 140 p. guit [1987] 11', Ms.

Felder Alfred

«Dschen» f. Va solo [1989] 7', Ms.

«Tania's Dance» f. Fl solo [1989] 8', Ms.

Gasser Ulrich

«Die singenden Zikaden» f. Fl u. 3 Klangsteine [1989] 35' - 40', Ms.

Hostettler Michel

Six Chorals p. org [1988] 18', Cantate Domino, Montreux

Johner Hans-Rudolf

Aphorismen f. Marimbaphon, 8', Ed. Karlsruhe

«Der Geist des Herrn erfüllt das All» f. Orgel-Solo, 45', Ms.

Phantasie mit dem Zitat B.A.C.H. f. Orgel-Solo, 7', Ms.

Kelterborn Rudolf

«Escursioni», 3 pezzi p. fl, vc e cemb [1988/89] 10', Bote & Bock, Berlin/Wiesbaden

Marti Heinz

Violinkonzert «Canto che si spegne» f. V, StrOrch u. Schlwg [1987/88] 18', Hug, Glattbrugg/Zürich

Moser Roland

«Arbeit - Sisyphi in memoriam» Fassung f. Kb u. 1 Tonbandgerät [1970] 6', Ms.

«... dass also alles mehr Gesang und reine Stimme ist...» f. 1 Untertonflöte («Aulosflöte») [1988] 8', Ms.

Kabinett mit Vierteltönen f. 2 Klav im Vierteltonabstand [1986/87] 17', Ms.

«Nachklänge», Sechs kleine Variationen f. Orch (2,2,3 [2 Bass], 3 [1 KFG] / 3, 3, 1 / Pk, Hf / Str) [1987] 4', Ms.

Solétude, Chaconne oubliée p. 16 instr (2,0,3 [1 Bass, 1 KBass] 2 / 2 Schlwg / Klav / Str [4,0,0,0,2]) [1988/89] 13', Hug, Glattbrugg/Zürich

Erstes Streichsextett in zwei Sätzen [1987] 14', Ms.

Müller-Talamona Hans

Ballata p. corno ingl e orch (2,0,2,2 / 2,2,2,0 / timp / arpa / archi) [1952] 12', Bèrben Edizioni musicali, Ancona

Pantillon François

«Gaudium», Sextuor p. fl, htb, v, 2va, vc [1989] 14', Ms.

«Visiones», 3 tableaux p. org concertant, orch à cordes et perc (2ème version) [1989] 22', Ms.

Pflüger Andreas

Adagio f. StrOrch 5', Edition Plural / O.B.H. Musikverlag, Lugano

Perpetuum mobile f. Kb solo 5', Edition Plural / O.B.H. Musikverlag, Lugano

Träume f. Klav solo [1978] 11', Edition Plural / O.B.H. Musikverlag, Lugano

Rogg Lionel

Six versets sur le psaume 92 p. org [1986] 10', Cantate Domino, Montreux

Russell Oswald

«Caraïbes», Rhapsodie p. orch d'instr à vent [1989] 15', Ms.

Schweizer Alfred

Akkorde für Blechbläser [1988] 3', Ms.

Semini Carlo Florindo

«Simboli» p. orch (2,2,2,2/2,2,1,0 / perc / quint d'archi) [1989] 18', Ms.

Tischhauser Franz

«Beschallung der Stadt Kalau» durch Elfenbeinturmmusik und Gemeinplatzkonzert f. Hornquart u. Holzbläseroktett (Pic / Fl [Pic] / 2 Ob / 2 Klar / 2 Fg) [1989] 12', Ms.

Veress Sándor

Orbis tonorum f. KammerOrch (0,1,1,1 / - / Hf / Cel / Xyl, Schlwg / 2 V, Va, Vc, Kb) [1986] 30', Ms.

Vogel Wladimir

Poème f. Vc solo [1974] 8', Hug, Glattbrugg/Zürich

Varianten f. Klav solo [1980] 8', Hug, Glattbrugg/Zürich

Wehrle Heinz

Aria meditativa «Verklärter Tag» f. Org solo [1989] 6', Ms.

Choralfantasie «O herrlicher Tag» f. Org solo [1987] 6', Ms.

«Consolation», Harmonisch-parodistische Gedanken über ein geistlich Volkslied f. Org solo [1986] 10', Ms.

Fantasie sopra «Magnificat» f. Org solo [1980/87] 6', Ms.

Wildberger Jacques

Konzertante Szenen f. Sax solo u. Orch (3 [2 Pic, Afl], 3 [EHn], 3 [BassKlar], 3 [KFG]/4,4,4,0/4 Schlz/ Cel/Hf/Str) [1981] 18', Hug, Glattbrugg/Zürich

«... und füllet die Erde und machet sie euch untertan...» f. Orch (3 [Pic, Afl, BFl] 2, EHn, 3 [BassKlar, KBassKlar], 2, KFG / 4,3,3,1 / 6 Schlz / Hf / Cel, Klav / Str [12, 10, 8, 8, 6]) [1988/89] 17', Hug, Glattbrugg/Zürich

Rubrique AMS Rubrik STV

Prix de Compositeur 1989

La Fondation pour l'attribution du Prix de Compositeur de l'Association des Musiciens Suisses a décerné son prix à *Eric Gaudibert*.

Elle entend ainsi reconnaître l'originalité d'une oeuvre rare et intense qui, depuis plus de vingt ans, se fraye, sous le bruit saturé d'un siècle finissant, le secret cheminement de la source, présente pour tous mais ignorée du grand nombre. Parée de tout l'éclat des minéraux dont elle aime à s'inspirer, ces minéraux



par le temps dans l'ombre forgés, elle paraît comme à regret échapper à un repli du silence dans un long processus de cristallisation sonore. A l'image de son auteur, elle ne vient pas à nous: elle nous attire à elle par l'alchimie envoûtante des choses inspirées et nécessaires. Elle mûrit lentement, dans l'alcôve d'un temps fragile qui se découvre sous la durée d'un son circonscribit de silence, pour éclore soudain, avec la fulgurance de l'évidence, en un joyau bref et lumineux.

Musique trop pudique pour être langage, elle n'est pas de celles dont on inter-

roge le système. Comme ces pierres en formation millénaire qui transforment en irisations indélébiles pluies et soleils, elle s'est prêtée aux empreintes passagères des plus belles des merveilles fugaces ou durables de son temps. Qu'elle ait été fécondée par un poème ou par un lambeau d'étonnement arraché à l'expérience, elle sait ne se revêtir que d'elle-même et de son propre écho. Comme la nature qui hait le vide, elle est née d'un exorcisme de l'absence, elle est partie d'une anfractuosité de la durée informe, et d'un marteau de son elle a forgé du temps sur l'enclume du silence pour nous amener à découvrir la réalité du présent.

Résolution sur la révision de la loi sur le droit d'auteur

Après la publication par le Conseil fédéral, le 23 juin dernier, du projet de loi sur le droit d'auteur, les compositeurs, interprètes et musicographes, membres de l'Association des Musiciens Suisses, réunis en assemblée générale, expriment leur plus vive indignation et leur inquiétude.

Au terme de longues années de travaux préparatoires, une commission d'experts, la troisième, désignée par le Conseil fédéral, était parvenue à une solution de compromis qui touchait aux limites de ce que les auteurs pouvaient accepter. Or le Conseil fédéral, unilatéralement, a modifié ce projet de loi dans un sens qui affaiblit la position des créateurs en les dépossédant de leur liberté contractuelle.

En ce qui concerne les interprètes, le projet, tout en recommandant l'adhésion à la Convention de Rome, prévoit une réserve générale qui excluerait ceux-ci des droits à rémunération inscrits dans ladite Convention.

En ne reconnaissant pas les droits dits de «copie privée», la loi favorise implicitement l'exploitation des compositeurs et des interprètes en même temps qu'elle les prive d'une juste rémunération.

En acceptant ce projet, le Parlement placerait la Suisse dans une situation rétrograde et dans l'isolement par rapport à ses partenaires européens, car ce texte ignore les progrès accomplis dans le domaine du droit d'auteur par les autres législations européennes.

En plus des atteintes qu'il porte à l'autonomie des auteurs, ce projet de loi est inacceptable car il compromet les chances d'intégration et de développement de la création en Suisse.

Lausanne, le 30 septembre 1989

Resolution zur Revision des Urheberrechts-Gesetzes

Die Mitglieder des Schweizerischen Tonkünstlervereins, Komponisten, Interpreten und Musikschriftsteller sind entrüstet über den am 23. Juni 1989 veröffentlichten Entwurf des Bundesrates und drücken ihre tiefe Beunruhigung aus über die neue Wende in der Revision des Urheberrechts.

Nach langen Jahren der Vorbereitungsarbeiten hatte sich eine dritte Expertenkommission zu einem Kompromiss

gefunden, der von den Komponisten noch knapp akzeptiert werden konnte. Der Bundesrat hat nun jedoch diesen Kompromiss einseitig verändert, was zu einer Schwächung der Stellung der Komponisten führt, da sie ihrer Vertragsfreiheit zugunsten der Arbeitgeber und Produzenten beraubt werden.

Zum Schutze der Interpreten schlägt der Bundesrat die Ratifikation der Römer Konvention von 1961 vor, macht jedoch gleichzeitig einen Vorbehalt, um den Interpreten keine Vergütungen zu gewähren.

Der Gesetzesentwurf enthält keine Abgeltung der Kopierrechte zum Privatgebrauch, was wiederum zulasten der Komponisten und Interpreten geht und ihnen die gerechtfertigte Entschädigung verwehrt.

Die Verabschiedung des neuen Entwurfs durch das Parlament würde für die Schweiz einen Rückschritt bedeuten und uns gegenüber den andern europäischen Staaten isolieren, da die Fortschritte der Gesetzgebung im Urheberrecht in der Vorlage nicht berücksichtigt wurden.

Neben den negativen Auswirkungen für die selbständige Arbeit der Urheber ist dieser Gesetzesentwurf für die Schweiz unannehmbar, denn er verhindert die Chancen einer europäischen Integration und einer Entwicklung des geistigen Schaffens in unserem Land.

Lausanne, 30. September 1989

Solistenpreis 1990

Der Wettbewerb 1990, der jungen, am Anfang ihrer Karriere sich befindenden Solisten bestimmt ist, steht den beiden Kategorien Tasten- und Blechinstrumente (Altersgrenze: Jahrgang 1960) offen. Das Reglement kann beim Sekretariat des STV, Postfach 177, 1000 Lausanne 13, Tel. 021 / 26 63 71, bezogen werden. *Anmeldetermin: 30. November 1989*. Jede Kategorie, die mit einem Preis von Fr. 8'000.- dotiert ist, wird durch eine mindestens 5-köpfige Fachjury beurteilt werden. Der Wettbewerb wird in Biel stattfinden, wo die Stadt ihr Orchester für das Finale zur Verfügung stellt. Die Ausscheidungen, die nicht öffentlich sind, werden vom 8. bis 10. März, das öffentliche Rezital am 18. und 19. Mai und das öffentliche Finale am 8. Juni durchgeführt.

Prix de Soliste 1990

Destiné à de jeunes artistes en début de carrière, le concours 1990 est ouvert à la catégorie claviers et à la catégorie cuivres (limite d'âge: 1960). Le règlement peut être obtenu au Secrétariat de l'AMS, case postale 177, 1000 Lausanne 13, tél. 021 / 26 63 71. *Délai d'inscription: 30 novembre 1989*. Chaque catégorie, dotée d'un prix de fr. 8'000.-, sera jugée par un jury spécialisé formé d'au minimum 5 membres. Le concours se déroulera à Bienne, qui met à disposition son orchestre pour la finale. Les éliminatoires, à huis clos, auront lieu du 8 au 10 mars, le récital public les 18 et 19 mai et la finale publique le 8 juin.